Was geschieht hier mit meinen demokratischen Rechten?

Die WHO ist eine ‚Public Private Partnership' die zu 80% von der Pharmaindustrie und privaten Stiftungen finanziert wird[2]. (u.a. Bill & Melinda Gates Stiftung und Impfallianz GAVI - beide stehen primär für Impfstoff-Entwicklung, klinische Testverfahren und deren globale Vermarktung).

Auf der Weltgesundheitsversammlung (***World Health Assembly, WHA***) vom 22. bis 28.Mai 2022 in Genf werden von der US-Administration Änderungen der **Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV)** [11] zur Abstimmung vorgelegt. Diese werden den WHO-Generaldirektor ermächtigen, Gesundheitsnotfälle oder -krisen in jedem Land auszurufen, auch einseitig und gegen den Widerstand des betroffenen Landes. Der Zuständigkeitsbereich der WHO ist dabei nicht auf Pandemien beschränkt, sondern umfasst ‚*einen Geltungsbereich, der sich nicht auf eine bestimmte Krankheit oder Übertragungsart beschränkt, sondern „Krankheiten oder Gesundheitszustände, unabhängig von ihrem Ursprung oder ihrer Quelle, die eine erhebliche Gefahr für den Menschen darstellen oder darstellen könnten…*'[7]

47 Staaten (inkl. EU) unterstützen bereits die Änderungsanträge der USA. Damit würde die WHO über ein weiteres schlagkräftiges Instrument zur Entdemokratisierung der Mitgliedsstaaten verfügen. Die IGVs[12,13] gelten als verbindliches Instrument des Völkerrechts. Die UN-Mitgliedsstaaten können gesetzlich verpflichtet werden, sie zu befolgen. Seit 2013 sind sie in deutschem Recht implementiert[12].

Was können wir tun?

Parlamentarier & Journalisten zur Stellungnahme auffordern – Demokratie einfordern!

- **Anschreiben & Anrufen politisch/journalistisch Verantwortlicher** (Anschriften und Vorlagen[14,15,16] auf unserer Webseite)
- **Informieren & Aufklären** (Flyer Download und Quellen auf unserer Webseite)
- Zur **Weltgesundheitsversammlung (WHA) vom 22.-28.Mai 2022** gegen die Änderungen der IGV-Änderungen demonstrieren
- Die deutschen politisch Verantwortlichen (BMG/RKI) auffordern, **den IGV-Änderungen innerhalb der neu gesetzten 6 Monatsfrist zu widersprechen** [18]
- **EU-Parlamentarier zum WHO-Pandemievertrag anschreiben** (auch die EU kann der Umsetzung widersprechen)
- **WHO public hearings**[17]**;** an der öffentlichen, Online-Anhörung zum geplanten WHO-Pandemievertrag, 16.–17. Juni 2022 teilnehmen
- **#StopTheWHO, #StopTheIHR, #StopTheTreaty, #ExitWHO** auf den sozialen Medien verfolgen
- Mitgliedertreffen von dieBasis Pankow besuchen und gemeinsam **Runde Tische mit politisch Handelnden und Journalisten** organisieren

Das Thema in die breite Öffentlichkeit tragen - Maximaler Fokus auf die WHO!

Freiheit & Selbstverantwortung in Gesundheit und Politik

- *Nationale Souveränität erhalten und regionale Netzwerke stärken*
- *Echte Demokratie unterstützen*
- *Gesundheitssysteme und Forschung dem Gemeinwohl zuführen*
- *Freie Gesundheits- und Impfentscheidung leben*
- *Digitale Globalisierung von ID, Gesundheitsdaten und Geldverkehr boykottieren*
- *Medienkontrolle selbst in die Hand nehmen*

Bestimmt die Weltgesundheitsorganisation (WHO) ob ich gesund bin?

Warum berichten die Mainstream-Medien nicht über die geplante Machtübertragung an die WHO?

Bedrohen die Pläne der WHO meine körperliche Unversehrtheit und Selbstbestimmungsrechte?

Wie kann ich demokratische Prozesse schützen und die Entmachtung stoppen?

Keine Änderung der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV)!

Kein WHO-Pandemievertrag!

dieBasis

Bezirksverband Berlin-Pankow

Mehr Demokratie wagen! 3

Globales Pandemie-Management der WHO
Was ist geplant?

Die Nachhaltigkeitsziele 2030[1] beteuern Fortschritt in allen gesellschaftlichen Bereichen. Sie werden vorangetrieben vom Weltwirtschaftsforum (WEF) und finanziert durch die größten Finanz-, Digital- und Pharmakonzerne[2]. Nüchtern betrachtet, verheißen diese Ziele einen zügigen, drastischen Abbau demokratischer und nationalstaatlicher Kontrolle[3]. Überdies lässt die anhaltende Diskussion um Impfpflichten, sowie die Vertuschung der Impfschäden[4], weitere Angriffe auf unsere körperliche Unversehrtheit[5] vermuten. Abbau der Entscheidungs- und Meinungsfreiheit und Rückbau der Gesetze[6] für Arzneimittel-sicherheit sind hierfür bereits erfolgreich eingeführt.

Nach Plänen der WHO soll nun auch nationalstaatliches Exekutiv-Recht ausgehebelt werden[7], damit zukünftige ‚Gesundheits'-Programme der WHO verknüpft werden können mit der **Pflicht zur Medikation bzw. Impfung**, dem **digitalen Gesundheitspass** und den entsprechenden **Beschränkungen von Berufs-, Reise- und Bewegungsfreiheit**, bis hin zu **Sanktionen** gegen unkooperative Nationen.

Geplante WHO Instrumente[8,9] zur *Global Health Security*

Entgegen dem eigentlichen Mandat der WHO planen die neuen Instrumente den Zugriff auf unsere Körper, unsere Meinungs- und Bewegungs-freiheit und unsere nationale Souveränität:

- **mehr rechtliche Befugnisse der WHO** über persönliche gesundheitliche Entscheidungen, Rechte und Freiheiten: ***One Health Approach***
- ***100 Days*, 100 Tage von Virus Identifikation bis zur Impfung** (incl. Impfstoffprüfung und Impfstoffzulassung)
- ***Countermeasures,* mehr Produktions-kapazitäten für Impfstoffe**, schnellere klinische Verfahren und Überwachungs-systeme, rechtsverbindliche und automatische Umsetzung
- Kapazitäten aufbauen für **internationale Einheiten der WHO** um die Pandemie vor Ort zu regeln; ***On-the-Field-Mission*** in den 194 Mitgliedsstaaten der WHO (dies entspricht 99,44% der Weltbevölkerung)
- ***Infodemic Management*,** über Verträge mit Social Media Plattformen sollen weiterhin Gesundheitsinformationen als korrekte oder als Desinformation eingestuft werden
- ***Social Listening*** zur Bekämpfung von Impf-Zurückhaltung und zur Identifikation der Meinungsführer von Desinformation ist bereits in Anwendung[10] und soll ausgeweitet werden

Die globalen UN-Nachhaltigkeitsziele (17sustainable development goals, SDGs) der ***Agenda 2030***[1] nehmen für sich in Anspruch ein menschenwürdiges Leben und die Bewahrung natürlicher Lebensgrundlagen zu fördern. Was sich jedoch aufgrund zunehmender Abhängigkeit der demokratischen Institutionen von Finanz-, Digital- und Pharmakonzernen abzeichnet, schildern die **17 Bedrohungen durch die Neue Weltordnung**.

»… Und da hat die WHO meines Erachtens mittlerweile eine große eigene Pandemie-Entwicklungs-Schleife kreiert, indem sie "Priority Diseases" definiert.«[8]

Dr. Silvia Behrendt, Juristin
(ehemalige MA des WHO Sekretariat für Internationale Gesundheitsvorschriften, Pandemie-Rechtlerin)

Die Quellen 1-17 befinden sich unter dem QR-Code auf unserer Webseite, https://pankow.diebasis.berlin/

QR-Code

Wissensstand: 20.Mai 2022
V.i.S.d.P.: Dr. Dieter Bonitz
dieBasis Bezirksverband Pankow
Dammsmühler Str. 45a, 13158 Berlin

dieBasis
Bezirksverband Berlin-Pankow

17 Bedrohungen durch die Neue Weltordnung